

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

April / Mai 2023



Gemeindebrief



Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist Frühling, die Tage werden länger, die Sonne bekommt mehr Kraft, die Natur erwacht zu neuem Leben. Wie ist es Ihnen in den vergangenen Monaten mit der Empfehlung, Energie zu sparen, ergangen? Welche Erfahrungen haben Sie diesbezüglich gemacht? Hatten Sie immer Verständnis dafür? Wenn wir über unseren Tellerand sehen, können wir doch nur feststellen, dass es uns gut geht. Wir leben in einer Demokratie. Sie gewährt uns ein freies Leben. Das war ja nicht immer so.

Ich frage mich gerade: Wie würde unser Gemeindebrief aussehen, wenn er einer Zensur unterliegen würde? Worüber dürfte - oder dürfte nicht - berichtet werden? Zwei Beispiele dazu: 36 junge Menschen werden in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert. Sie haben keine Einschränkungen in irgendwelchen Bereichen zu befürchten. In dieser Ausgabe erzählt Daniel Plitt aus seinem Glaubensleben. Ist das alles selbstverständlich? Vielleicht lohnt es sich, einmal darüber nachzudenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Interesse beim Lesen dieses Gemeindebriefes - und - genießen Sie den Frühling und freuen Sie sich an Gottes wunderbarer Schöpfung!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Brigitte Baade



Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

redaktion@kirchengemeinde-lahde.de

ViSDP: Sarah Schmidt, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: privat, S. 2+3: privat, S. 13: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Jun/Jul 2023** bis zum **09. Apr 2023** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **06. Mai 2023** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Zu Besuch bei den Konfis

Seit April 2022 treffen wir, die Konfis, uns jeden zweiten Dienstag für zwei Stunden. Bei den Treffen beschäftigen wir uns dann mit Themen wie zum Beispiel: Gott, Jesus und seinen Geschichten, Bibelstellen und vielem mehr. Oft spielen wir auch Spiele oder basteln etwas, das Sabine Hülsiepen und die Mitarbeiter für uns vorbereitet haben.

Im September 2022 sind wir Kanu gefahren. Dafür haben wir uns mittags in Lahde an der Weser getroffen. Dort haben wir uns auf die Kanus aufgeteilt und immer zwei Kanus aneinandergelassen, sodass wir drei Katamarane hatten. Wir sind bis nach Windheim gefahren und haben auf der Hälfte eine kleine Pause gemacht, in der wir ein wenig gegessen haben. Am Ende konnten wir noch in der Weser baden.



An einem Dienstag hatten wir die Möglichkeit, mehrere Menschen kennenzulernen, die bei der Diakonie arbeiten. Sie erzählten von ihrer Arbeit und wir konnten ihnen dazu Fragen stellen. So

konnten wir uns über die Notfallseelsorge und Hof Klanhorst informieren.

Vom 26.1. bis zum 28.1.2023 sind wir auf Konfifahrt nach Bielefeld ins Senneheim gefahren. Dort haben wir zwei Tage in einem großen, schönen Haus gewohnt. Wir hatten jeden Tag viele Programmpunkte, wie zum Beispiel Bibelarbeit, Workshops, Spiele und jeden Abend einen Abendabschluss, bevor wir ins Bett mussten. In der übrigen Zeit konnten wir im Keller Tischtennis spielen oder viele andere Sachen machen.



Etwas hat unsere Konfifahrt aufregend gemacht: die 24-Stunden-Challenge. Das war eine Art Wette zwischen den Konfis und den Mitarbeitern, für die sie ein Heimtrainer-Fahrrad mitgebracht hatten. Sie haben gewettet, dass wir es nicht schaffen, innerhalb von 24 Stunden 500 Kilometer auf diesem Gerät zu fahren. Die Bedingung war, dass das Fahrrad nie länger als 60 Sekunden stillstehen durfte, was bedeutete, dass immer jemand fahren musste. So

kam es, dass auch während der Programmpunkte und in der Nacht gefahren werden musste. Wir konnten uns für die Nachtschicht eintragen und wurden dann zimmerweise nachts von den Mitarbeitern geweckt, um zu fahren.

Als wir letztendlich gewannen und sogar noch zwei Stunden übrig hatten, gab es auch einen Preis. Wir wurden beim Abendessen von den Mitarbeitern wie im Restaurant bedient. Und wir konnten zusätzlich zwischen drei besonderen Abendprogrammunkten wählen. Der erste Programmpunkt war ein Geländespiel, bei dem man legale und illegale Spielwaren schmuggeln muss. Der zweite Vorschlag war das Spiel „Finger Rocket“, bei dem sich zwei Teams mit Gummibändern abschießen

müssen. Und die dritte Möglichkeit, für die wir uns schließlich entschieden, war ein gemeinsamer Kinoabend. Es gab drei Filme zur Auswahl: „Inception“, „Interstellar“ und „Chihiros Reise ins Zauberland“. Wir stimmten ab und schauten am Abend „Chihiros Reise ins Zauberland“. Dafür wurden alle möglichen Sofas und Sessel aus dem Haus in den Gemeinschaftsraum getragen und sogar Popcorn verteilt.

Die Konfifahrt hat uns viel Spaß gemacht. Danke an alle die uns die Konfifahrt ermöglicht haben und besonders an Brigitte Baade und Christoph Rodenbeck, dass sie so lecker für uns gekocht haben.

Mia Sophie Traupe



Konfirmanden 30.04.2023



- | | |
|---|--|
| Charlotte Aumann, Tannengarten 10 | David Könemann, Jahnstr. 3 |
| Merle Aumann, Hörster Brink 14 | Nele Sofie Korte, Bückeburger Str. 120 |
| Lina Brümmel, Meiers Lööse 29 | Tamino Kummerow, Deits Höfe 15 |
| Simon Bruns, Walter-Giesecking-Str. 12 | Lina Kurre, Bierderloh 15 |
| Lasse Bulmahn, Gorsper Str. 18 | Malte Manthey, Högenweg 12 |
| Conchi Dransfeld, Lehmkuhle 1 | Joana Munzel, Masloh 30 |
| Emma Fedrau, Ährenweg 8 | Thea Emilie Plaggemeier, Hundestr. 4 |
| Leon Flasche, Kornweg 2 | Melina Rösner, Borstel 15 |
| Luca Frenzel, Loher Str. 1 | Ole Schilg, Quetzer Heue 1 |
| Hannes Fuhrmann, Büntering 17 | Tom Schmidt, Quetzer Heue 20 |
| Felix Gaul, Quetzer Heide 13a | Nelly Schreiber, Auf der Höge 9 |
| Georg Friedrich Giesecking, Hundestr. 3 | Marlon Schütte, Quetzer Timpen 14 |
| Mattes Groß, Haferkamp 70 | Märthe Senne, Bierder Str. 15 |
| Joshua Daven Heuer, Dornenbreite 16 | Sophie Marie Sigg, Bahnhofstr. 55 |
| Jaden Justin Hoffmann, Goethestr. 10a | Nina Täfler, Gorsper Str. 16a |
| Amy Janzen, Brandhorststr. 3 | Mia Sophie Traupe, Lehmkuhle 4 |
| Charlotte Kleimann, Piwitsberg 4 | Paul Theodor Traupe, Lehmkuhle 4 |
| Pablo Klink, Gorsper Str. 21 | Francine Vogt, Grüner Ring 2 |

Diakonie Stiftung Salem



Die Inflation und steigende Energiepreise stellen viele Menschen vor eine finanzielle Herausforderung. Als Diakonie Stiftung Salem sind wir mit unterschiedlichen Angeboten für Menschen da.

Etwa mit dem **Second-Hand-Kaufhaus Stöberparadies**: Am Mindener Gesellenweg finden Neugierige und Schnäppchenjäger hochwertige Möbel, Kleidungsstücke und Haushaltswaren zum fairen Preis. Alle Stücke stammen aus Spenden oder Haushaltsauflösungen. Mit den Entrümpelungen und dem Verkauf schafft das Stöberparadies qualifizierte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Die guten gebrauchten Stücke sind aber nicht nur etwas für Menschen in schwierigen sozialen Situationen: Das Stöberparadies ist für alle Second-Hand-Liebhaber geöffnet. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Auch in unser **Begegnungszentrum und Mehrgenerationenhaus e-werk** laden wir Sie herzlich ein. Das e-werk bietet allen Besucherinnen und Besuchern einen warmen Mittagstisch für 4,80 € von montags bis freitags in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Sie

haben die Wahl zwischen einem Gericht mit Fleisch oder einem vegetarischen Essen. Für nachweislich sozial Bedürftige gelten vergünstigte Preise. Menschen, die Zeit in der Gemeinschaft genießen wollen, finden hier einen gemütlichen Platz, an dem es nicht auf die Dicke des Portemonnaies ankommt. Schon seit vielen Jahren ist das e-werk ein Treffpunkt für Menschen in verschiedensten Lebenslagen. Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit und ohne Behinderungen unterschiedlicher Herkunft und sozialer Situation. Schauen Sie gerne auch einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Unsere **Beratungsstellen** helfen in verschiedensten Krisensituationen weiter. Falls Sie also selbst einmal einen Rat oder eine besondere Hilfestellung benötigen, sprechen Sie unsere Mitarbeitenden gern an. Diese können Ihnen dann die richtigen Ansprechpersonen für Ihr Anliegen nennen.

Diakonie Stiftung Salem

STADTRADELN 2023 - Radeln für ein gutes Klima



Auch dieses Jahr veranstaltet das Klima-Bündnis die internationale Kampagne „STADTRADELN“. Im Kern geht es darum, Menschen dauerhaft für das Fahrradfahren zu begeistern und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Natürlich soll der Spaß beim Radeln nicht zu kurz kommen!

In der Stadt Petershagen findet das STADTRADELN zwischen dem **29. Mai und 18. Juni** statt. An diesen 21 aufeinanderfolgenden Tagen sollen möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Rad zurückgelegt werden.

Mitmachen können alle, die in unserem Stadtgebiet wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Also auch wir als Kirchengemeinde.

Interesse geweckt? Dann einfach direkt unter www.stadtradeln.de/Petershagen anmelden und unserem Team

kirche.lahde.bierde

beitreten.

Evelyn Hotze

Glaube - was bringt's?

Was genau ist es, das uns an einen Gott glauben lässt, der ja doch nicht zu sehen ist? Was ist es, das uns Hoffnung gibt in einer Welt, die geprägt ist von Krieg und Leid? Warum erdrücken mich die Sorgen um Klimawandel und gesellschaftliche Veränderungen nicht?

Wir haben **Daniel Plitt** gebeten, davon zu erzählen, was sein Leben und seinen Glauben angestoßen hat, warum er in seinem Leben eine große Rolle spielt - und was genau das verändert.

Der Frühling ist da! Wenn ich in unseren Garten blicke, wird langsam alles immer grüner und die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Doch um Gottes Schöpfung, die wunderbare Natur, in der wir leben dürfen, soll es hier gar nicht gehen. Was ist dann das Besondere am Blick in unseren Garten? Und was hat das mit Gott in meinem Leben zu tun?

Wenn uns jemand vor eineinhalb Jahren erzählt hätte, dass wir im nächsten Jahr ein Haus in Gorspen-Vahlsen kaufen und unseren eigenen Garten haben werden, dann hätten wir ihn vermutlich für verrückt erklärt. Die letzten zwölf Jahre haben wir in Dortmund gelebt. Zunächst zum Studium, dann waren wir beruflich dort verhaftet, bekamen zwei Kinder, die dort zur Tagesmutter und in den Kindergarten gingen. Unsere Wohnung, in der wir schon seit unserer



Studentenzeit wohnten, war uns auch zu viert nicht zu klein. Viel mehr stand die Frage im Raum, wie wir wo leben wollen. Ende November 2021 auf einer Fahrt in die alte Heimat fassten wir den Beschluss, 2022 unseren Lebensmittelpunkt zurückzuverlagern. Einen Monat später besichtigten wir das Haus, in dem wir jetzt leben.

Blicke ich auf die letzten eineinhalb Jahre zurück, kann ich viele Spuren erkennen, die Gott in meinem und unserem Leben hinterlassen hat. Es gehört Mut dazu, das Bekannte hinter sich zu lassen und einen Neuanfang zu wagen. Mut oder Gottvertrauen oder beides. Psalm 37, 5 beschreibt meine Haltung wohl am besten: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Und das ist es auch, was uns Christen in meinen Augen unterscheidet. Wir wissen, dass wir auf

Gott vertrauen können. Nicht im Sinne von „Ich kann mich zurücklehnen und nichts tun, abwarten und Gott wird's wohl irgendwie machen“. Ich tue, was ich tun kann und darf dann darauf vertrauen, dass Gott es gut machen wird, dass es uns wohlergehen wird. Dabei kommt nicht immer das heraus, was ich mir vorgestellt habe. Sonst würden wir jetzt auch nicht in einem Haus, sondern in einer Wohnung wohnen. Denn ein Haus zu kaufen, hatten wir gar nicht in Betracht gezogen. Gottes Spuren sehe ich an den vielen Stellen, wo Menschen sich für uns eingesetzt haben. Wie schnell wir hier ein neues Zuhause und Arbeit gefunden haben, dass unsere Kinder jeden Tag glücklich in den Kindergarten gehen und hier angekommen sind, ist ein Geschenk. Viele Menschen haben Anteil daran, wofür wir sehr dankbar sind. Das ist es wie Gott agiert: durch Menschen. Mein Glaube lässt mich anders auf die Dinge in meinem Leben sehen. Wo andere Zufall oder ein sich auszählendes Netzwerk sehen, sehe ich Gottes Wirken in meinem Leben. Das schmälert in meinen Augen nicht das persönliche Engagement der Menschen um uns herum. Ob sie sich wohl bewusst waren, dass sie in diesen Momenten als Werkzeuge Gottes agierten?





Glaube verändert den Blick aufs Leben. Und diesen veränderten Blick möchte ich gerne meinen Kindern mitgeben. Wir können die Welt um uns

herum immer besser erklären und haben viel Wissen erworben. Viele glauben nur noch was sie sehen, da kann es schwer sein, sich für seinen Glauben stark zu machen und Farbe zu bekennen.

Es ist schön, sich selbst noch einmal auf die Reise zu machen und Gottes Spuren im Leben zu erkennen. Wer mit Kindern den Glauben entdeckt, entdeckt ihn auch für sich noch einmal neu. Das ist schön und darauf freue ich mich.

Daniel Plitt

Gottesdienste April/Mai

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
02.04.2023 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
06.04.2023 19.30 Uhr	MLH Bierde	Feierabendmahl (SH)	 
07.04.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (AM)	
07.04.2023 15.00 Uhr	Friedhof Lahde	Gottesdienst für Trauernde	
09.04.2023 06.00 Uhr	MLH Bierde	Osternacht mit Frühstück (AM)	
09.04.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (MP)	
10.04.2023 18.00 Uhr	MLH Bierde	Taizégebet	
16.04.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (SH)	



Abend-
mahl



Taufe



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst



Posaunen-
chor



Chor
OZwei



believe_in



Musik-
gruppe









Kirchen-
kaffee



Imbiss

Pfarrer Alexander Möller (AM), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP)

Gottesdienste April/Mai

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
23.04.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (SH)	
30.04.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit Konfirmation (SH)	
07.05.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (AM)	
14.05.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (AM)	
18.05.2023 10.30 Uhr	Mühle Lahde	Open-Air Gottesdienst (MP)	 
21.05.2023 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen (AM)	
28.05.2023 10.30 Uhr	hinter dem MLH	Open-Air Gottesdienst (SH)	 
29.05.2023 18.00 Uhr	MLH Bierde	Taizégebet	

Kurz notiert

Ostergottesdienste

Rund um Ostern sind verschiedene besondere Gottesdienste geplant:

- **Gründonnerstag:**
Gottesdienst mit Feierabendmahl (19.30 Uhr, MLH)
- **Karfreitag:**
Gottesdienst (10.30 Uhr, Kirche)
Gottesdienst für Trauernde (15 Uhr, Friedhof Lahde)
- **Ostersonntag:**
Osternacht (6 Uhr, MLH)
Gottesdienst (10.30 Uhr, Kirche)
- **Ostermontag:**
Taizégebet (18 Uhr, MLH)

Kirche Kunterbunt

„Kirche Kunterbunt“ lädt Kinder und ihre Eltern, Großeltern und Paten in regelmäßigen Abständen sonntags nachmittags ins Martin-Luther-Haus ein, um dort gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln, Geschichten zu hören, zu essen und Zeit miteinander zu verbringen. Das nächste Treffen findet am 7. Mai ab 15.30 Uhr im MLH statt. Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienst für Trauernde

Wer um einen lieben Menschen trauert, dem fällt es oft schwer, die besonderen Tage des Jahres wie gewohnt zu feiern. Am Karfreitag (07.04.) bieten wir deshalb um 15 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle auf dem Lahder Friedhof an.

Himmelfahrt + Pfingsten

Zu Himmelfahrt und Pfingsten feiern wir die Gottesdienste traditionell open-air:

Himmelfahrt: 18. Mai, 10.30 Uhr,
Mühle Lahde

Pfingsten: 28. Mai, 10.30 Uhr,
hinter dem MLH

Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, den 21. Mai, feiern wir im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Lahder Kirche die Konfirmationsjubiläen der Jahrgänge 1958, 1963 und 1973.

Diakonische Kollektenzwecke

April: Förderkreis
Mai: Masi kwa woshe

Förderkreis

In der JHV des Förderkreises wurden für das Jahr 2023 Zuschüsse von rund 8.000 € beschlossen, u. a. für Konfi-Freizeiten, Truестory, Verpflegungskosten für Gemeindegruppen, Startveranstaltungen des Besuchskreises und die Reparatur des Mischpults. Insbesondere wird auch die Jugendfreizeit bezuschusst: Der Förderkreis übernimmt die gesamten Kosten für einen Tagesausflug nach Oslo von 700 € und zahlt für jeden Teilnehmer 42 € (3 € pro Tag) zu den Reisekosten dazu.

Um die gute Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde weiter unterstützen zu können, ist der Förderkreis dringend auf neue Mitglieder angewiesen. Die Höhe des Beitrags kann frei gewählt werden, auch kleine Spenden sind hilfreich. Bitte sprechen Sie die Vorstandsmitglieder an oder schreiben Sie eine E-Mail an:

foerderkreis@kirchengemeinde-lahde.de.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bernd Bulmahn, Gaylord Kurre, Sarah Schmidt, Friederike Schwier, Steffi Baade

Second-Hand-Basar



Im Jahr 2020 hat Corona uns und auch unseren Basar zwangsläufig zu einer Basarpause geführt. In den danach folgenden Jahren ist viel passiert: Un-

sere Kinder werden älter und wir auch...! Deshalb haben wir uns entschlossen, dass wir als Orga-Team den Second-Hand-Basar in Bierde nicht mehr weiterführen werden.

Wir haben fleißig Werbung für ein Nachfolgeteam gemacht und sind aktuell im Gespräch mit potentiellen Nachfolgern und Müttern, die auch wie wir Lust und Freude daran haben, so einen Basar auf die Beine zu stellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn das klappen würde.

Wir sagen auf jeden Fall DANKE für Euer Vertrauen in uns, Eure Hilfe, Eure Unterstützung und für viele schöne Basare in den letzten Jahren. Es war wirklich eine tolle Zeit!

Tanja, Michaela, Kirstin und Tanja

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel

Bau- und Möbeltischlerei

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
Petershagen-Lahde**
Telefon 0 57 02 / 46 46
Fax 0 57 02 / 80 13 46
tischlerei-ruppel@t-online.de



Ihr Plus an Lebensqualität

AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN

WIR HABEN NOCH PLÄTZE FREI!

Informationen unter 0571 88804 3900





VERKAUF. FERTIGUNG. MONTAGE. REPARATUR. WARTUNG.

- Metallverarbeitung
- Brandschutz-Service
- Tür- & Torsysteme
- Land- & Gartentechnik
- Industrie-Service

W.BRASE

32469 Petershagen-Raderhorst | 05726 940-0
www.brase-gmbh.de | info@brase-gmbh.de



Mehr Info's?
Besuchen Sie uns
auf Facebook &
Instagram!

Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns? Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen gerne beantwortet.

Alina Piepke
Telefon 0571 88804 5121
Mail a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de

BIOHOF
Land an die Hand

Das Biohof-Konzept ist eine Erziehung der Diakonie Stiftung Salem gefördert.

Diakonie Stiftung Salem **Biohof** **Land an die Hand**



meinevolksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.
Wir brauchen dich. Weg mit!

Volksbank Herford-Mindener Land eG



FOTO KELLER

DAS Fotostudio in Lahde





Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

BESTATTUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und
Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen –
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

*Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität*

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

● **Gruß an Rentner und Pensionäre!**
Genießen Sie Ihren verdienten Lebens-
abend mit uns.
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung
brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.
Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER
MEIER**
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft
Nienburger Straße 19
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

Besser sehen - Mehr erleben

AUGENOPTIK **Niederbracht** UHREN
SCHMUCK



32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de



MaBo Mobil
Alltagsbegleitung

Maria Böversen
Im Dorf 21
32469 Petershagen

0176 - 34499908
maria.boeversen@gmx.de

mediengestaltung
KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie
FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN

natalie gaul
05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM

GESTALTUNDFARBE.COM



Familiennachrichten

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS



Pfarrer im Entsendungsdienst

Alexander Möller
 05702/8908958
 0160/8367825
 moeller@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindepädagogin

Sabine Hülsiepen
 Im Dorf 41
 05702/801399
 0152/33716693
 huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de

Jugendreferent

Matthias Garrelts
 05702/801398
 0162/1865459
 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Prädikantin

Martina Pohlmeier
 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindebüro

Christine Könemann
 Nienburger Straße 8
 05702/839195
 Fax 05702/839197
 buero@kirchengemeinde-lahde.de

Öffnungszeiten:

Di, 11-12 Uhr und Do, 17-18 Uhr

Friedhofsverwaltung

Andrea Schwier-Pahnke
 Nienburger Straße 8
 0176/16370038
 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de

Küsterdienst

Susanne Kienitz
 05702/2634
 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindehaus Lahde

Nienburger Straße 8
 05702/9919

Kirche Lahde

An der Kirche 1a
 32469 Petershagen

Martin-Luther-Haus Biede

Im Dorf 41a
 32469 Petershagen

Kindergarten

Martina Rodenbeck
 Im Dorf 16
 05702/573
 immanuel@kirchengemeinde-lahde.de

Flüchtlingsberatung

Anna Gasiewski
 0571/9552412
 min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekvw.de
 Sprechzeit Gemeindehaus Lahde
 Do, 16.30 - 18 Uhr

Homepage

www.kirchengemeinde-lahde.de

TelefonSeelsorge

0800 / 1110111

Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld:

Sparkasse Minden-Lübbecke
 Volksbank Herford-Mindener Land eG

IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03
 IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene:			
Krabbelgruppe Krabbler (MLH)	Mi, 9.30 Uhr	Rahel Kohrs	05702/851546
Jungschar Sockenclub (MLH)	nach Absprache	Cira Busse Sebastian Scharf	0160/95881047 0176/51973618
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee wechselnde Sportplätze	Mo oder Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts Cira Busse	0162/1865459 0160/95881047
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	nach Absprache	plus@kirchengemeinde-lahde.de	@lahde.bierde.plus

Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilderheide	Fr, monatl., 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, monatl., 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821 650 801 240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	05726/614

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bibel- und Gesprächskreise

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelgesprächskreis Bierde	1. Di, monatl., 19.30 h	Sabine Hülsiepen	801399

Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562

Hauskreise

Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	nach Absprache	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	s.riedmayer@web.de

Musik/Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 18.15 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		



Christus

ist gestorben
und lebendig
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Foto: Neetz

In der römischen Gemeinde gibt es Streit. Die frühe Christenheit ist sich uneinig darüber, inwiefern gewisse jüdische Gesetze auch für Christen zu gelten haben. Verschiedene Meinungen prallen aufeinander. Noch schlimmer: Es führt dazu, dass sich die Menschen in der Gemeinde gegenseitig für die jeweils andere Umgehensweise verurteilen.

In seinem Brief an die Gemeinde nimmt Paulus zu diesem Streit Stellung - jedoch ohne dabei eine Seite für richtig und die andere für falsch zu erklären.

Stattdessen redet er von Jesus Christus, der gestorben und lebendig geworden ist, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Mein erster Gedanke: Was hat das jetzt bitte mit dieser Streitfrage zu tun? Aber dann fällt mir auf: Jesus ist Herr über Tote und Lebende. Zwei

Gruppen von Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die weit mehr voneinander trennt als eine andere Meinung. Aber Jesus ist beiden Gruppen Herr. So wird er auch Herr sein über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde - und in jeder anderen.

Meinungsverschiedenheiten wird es immer geben. Und es darf auch debattiert werden. Aber das sollte uns nicht gegeneinander aufbringen. Paulus gibt den Rat: Lasst uns immer wieder den Blick auf Jesus richten. In ihm wird deutlich - trotz aller Unterschiede: Wir gehören zusammen. Wir sind eins.

Welche Kraft setzt das frei, wenn wir uns nicht um Abgrenzung bemühen, sondern gemeinsam vorangehen.

Matthias Garrelts